

Lounge

MIT KINDERN FLIEGEN

Während es halb Europa in den Urlaub zieht, laufen Airlines zu Hochform auf. Um Kindern und Familien einen gelungenen Start in die schönste Zeit des Jahres zu bieten, lässt sich die Lufthansa Group eine Menge einfallen – hier ein paar Beispiele.



- Lufthansa stellt **120.000** zusätzliche Flugtickets an Kuscheltiere aus.
- Bis zu **10.000** Spiele – vom Bastelset bis zum 3-D-Puzzle – werden an junge Passagiere verschenkt.
- Die Lufthansa Tochter LSG bereitet in Deutschland pro Jahr **130.000** Kindermenüs wie Würstchen-Mumien und Schildkrötenbrötchen zu – die Vorauswahl hat eine Kinderjury getroffen.
- Ausnahmsweise hemmungslos fernsehen: **22** Kinderfilme sowie **31** TV-Sendungen speziell für junge Reisende sind zum Ferienstart an Bord.
- Bitte Bewegung! Seit Mitte Mai können Kinder im Lufthansa Terminal 2 am Münchener Flughafen auf einer neuen, **110-qm** großen Spielfläche an Seilen klettern, Kühe melken und Rutschstangen hochhangeln.
- Wohin darf's gehen? Die Lufthansa Group bietet in den Sommerwochen **15.415** Verbindungen zu **343** Reisezielen in **103** Ländern.

Frau D'Aloia, wer ist beim Start nervöser: Kinder oder Eltern?

Ich würde sagen, dass die Nervosität der Eltern sich oft auch auf die Kinder überträgt. Eltern machen sich oftmals sehr viele Gedanken nach dem Motto ‚volle Maschine, sechs Stunden Flug – hoffentlich dreht mein Kind nicht am Rad‘. Aber in den allerallermeisten Fällen verläuft der Flug dann sehr entspannt.

Und was, wenn nicht?

Wie von allen Passagieren versuchen wir uns schon beim Einstieg ein Bild von den Kindern zu machen. Geht es ihnen gut? Was benötigt diese oder jene Familie? Oft ist es nur ein Glas Wasser oder ein aufgewärmtes Fläschchen, was für Entspannung sorgt. Und gerade bei kleinen Kindern kommt es bei Start und Landung vor, dass sie Probleme mit dem Druckausgleich haben. Das schmerzt sehr in den Ohren. In solchen Fällen geben wir den Eltern gezielte Tipps. Auch lenken wir die Kinder ab. Ein High-light ist natürlich, wenn wir mit den Kindern einen Blick ins Cockpit werfen können.

Ihr schönstes Erlebnis mit Kindern?

Ende März auf einem Flug von München nach Los Angeles war ein Baby an Bord, kaum älter als sechs oder sieben Monate. Die Eltern waren äußerst gerührt, aber auch aufgeregt, dass sie mit ihrem Kind ihren ersten Langstreckenflug gemeinsam unternehmen. Und das Kind: sichtlich entspannt, gut gelaunt und am Flirten. Wiederholten gaben mir die Eltern vertrauensvoll ihr Baby in den Arm, wenn sie sich kurz ausruhen wollten. Dann baten sie um



ein Erinnerungsfoto vom ersten Flug und meinten, ich solle unbedingt auch aufs Foto. Als das Polaroid-Foto entstand, fühlte ich mich wie eine 5-Star-Babysitterin 30.000 Fuß über dem Atlantik.

SUSANNE D'ALOIA

Lufthansa Flugbegleiterin